

Gemeinderatssitzung vom 12.10.2019

Anwesende: Simon H., Ingmar, Markus, Michael W., Marie, Esther, Henriette, Simon P., Josua, Chin, Leonie, Emma, Lea, Mitchell,

Gast: Anna-Lena,

Leitung und Protokoll: Bernhard Heinze

Start: 9:24

1. Andacht Begrüßung

Schweigeminute und Andacht zur Losung

2. TO

Vorstellung der TO

3. Vorstellung ESG-Strukturen

Thomas stellt die Strukturen im GR inklusive der Rahmen-Bild und Baustein-Metapher vor

GO-Antrag: schwach doppelt quotierte Rednerinnen-Liste (Frauen-Männer quotiert und Leute, die sich noch nicht gemeldet haben, werden vorgezogen)

2 Abstimmungen:	1. Frauen-Männer-Quotierung	8/6	→ angenommen
	2. Nichtgemeldete	15/0	→ angenommen

Liste wird so geführt.

4. Besprechung des Protokolls

Verabschiedung des Protokolls: 11/0/6 → **verabschiedet**

5. Erledigungsprotokoll

1. Andachtsraum

Keine Neuigkeiten.

2. Gottesdienst in Thonberg (WS) und Heilig-Kreuz (SS)

Sebastian Keller und Markus haben noch nichts konkretes ausgemacht, aber Markus geht davon aus, dass das funktionieren wird. Der Adventsgottesdienste sollten nicht benutzt werden sollte. Am besten ein Gottesdienst im November.

Heilig-Kreuz wurde von Thomas noch nicht angefragt.

3. Arbeitsschutz

Versoben auf den nächsten GR.

6. Rückblick

1. Gemeindeabende

1. „Das gute Leben für alle“

War ein guter Abend und auch zur Weiterarbeit angeregt bei Bernhard.

Diskussionskultur in den Kleingruppen war besser als sonst im Plenum. Kann wiederholt werden.

2. Intergeschlechtlichkeit aus biblischer Perspektive

Spannender GA und guter Referent.

2. Gottesdienste

1. normale

Die Gottesdienst-V's werden gelobt (Josua lobt sich selbst).

2. Abschlussgottesdienst

Der GD fand in der PAX Jugendkirche statt. Die Vorbereitung war spannend und anders und es kam positiv an, dass die einzelnen Teile in unterschiedlichen Stationen in der Kirche statt gefunden hat. Chor war dabei. Da es das Ende des Semesters war, war die Beteiligung gering.
Problem: Ort stand spät fest. Aber ein schöner Ort, der nicht zu weit weg war.

3. Sonstiges

1. Verabschiedung Tillmann

Schöne Verabschiedung mit langem Gottesdienst. Hinter der Villa dann den Abschied gefeiert. Ein gutes Kabarett-Stück. Dania hat für die Sachsen-ESG geredet und Markus für die Studierendenpfarrer.

2. Ferienprogramm

Im August ziemlich viel in der ESG gewesen. Frühstück und einige spontane Dinge über den Tu-Was-Verteiler.

3. Demos (Unteilbar, Klima, Halle)

Unteilbar-Demo in Dresden. Die war sehr schön mit gutem Wetter. Der Demozug war zu lang und da gab es logistische Probleme, weil es sehr viele waren. Grüße aus der ESG Marburg. Kirchen- und-Diakonie-Block war doch etwas klein, kleiner als manche erwartet hatten.

Klimastreik am 20.9. nicht als ESG in Erscheinung getreten, sondern einfach mitgelaufen. Einmal um den Ring spaziert: Bodo Wartke, Dota Kehr und Sarah Lesch haben gesungen. Nächster Klimastreik am 29.11.

In Halle sind die Identitären nicht gelaufen, weil viele nicht aus dem Bahnhof raus gekommen. Es war laut.

4. BV

Sehr viel Input. Es ging um queere Kirche. War wirklich gut.

Einige Beschlüsse: Hinter FFF gestellt und hinter den EKD-Beschluss zu Schiffen auf dem Mittelmeer gestellt. Distanzierung vom youtube-channel „Jana glaubt“ (hat die SachsenESG eingebracht). Mehr Jugendteilnahme auf dem ökumenischen Kirchentag in FFM gefordert. Broschüre für die Ehe für alle. AG queere soll weiterarbeiten (ehemals AG Ehe für alle). Markus wurde in den Geschäftsführenden Ausschuss gewählt (= Vorstand der BundesESG). Damit viele Sachsen (Miriam S., OKR Ihmels und Markus) vertreten. Finanzenfragen: Personlakosten sehr hoch und Nachhaltigkeit kostet meht = Haushaltsloch. Besuch bei der ESG FFM und da lernt man eine West-ESG kennen, die ganz anders ist. Krasse Ausstattung, aber keine Mitbestimmung.

7. Wie geht's den Vs und dem Pfarrer

Stimmung im V-Kreis ist gut.

Pfarrer hat an einigen theologischen Tagungen teil genommen und auch selbst vorgetragen. Pfarrer-Vernetzungsarbeit gemacht. Russisch-Ukrainisch-deutscher Austausch war sehr interessante Sache. Thema: Identität. Lob an Elena, die das stark gemacht hat.

Pfarrerbericht bei den GRSchlägen scheint sinnvoll. Für folgende Vorsitzende.

8. Wahlen I

1. Promithemen

Vorstellung, was Promithemen sind und Vorschläge werden gesammelt.

2. Fördereinsrat

Vorstellung des Fördereinsrates und der Amtbeschreibung. Finanzen sind die Aufgabe!

3. Gemeinderatsvorsitz

Vorstellung der Aufgaben.

9. Finanzen Förderverein

Finanzen durch Thomas dargestellt → prinzipiell zu viel Geld übrig!

10. Chor

Neuer Chorleiter: Jonas seit dem SoSe. Termine für WiSe: Donnerstag im ÖSEG in der Probsteikirche und auch am 8.12. in der UniGD und dann noch einmal in Bethlehem 13.12. und Tabor 14.12. Chorkonzerte; AbschlussGD der ESG und noch ein normaler Sonntags-GD

Es wird um Spenden gebeten

Finanzplan: Ausgaben 855€ und Einnahmen von ca. 300 € und 300€ vom Studentenwerk und damit eine Bilanz von -255 €

Vorschlag für den normalen ESG-GD: den GD im Adventskalender oder den auswärtiger GD

11. Lastenrad (Jakob und Thomas)

Vorstellung des Lastenradprojektes. Keine Förderung, kein E-Antrieb

Frage nach Versicherung wird gestellt.

Bisher mit Transport-Sachen: Markus' Auto und Teilautos.

Problem: Das Lastenrad wird nicht immer das Auto ersetzen. Wahrscheinlich wird das als Ergänzung funktionieren. Kein Wegfall aber Reduktion.

Erneut wird darüber debattiert, dass keine gebrauchten Fahrräder gewünscht werden (wegen Garantie und weil wir konkrete Vorstellungen haben)

Gemeindeglieder, die das Rad ausleihen – Pauschale für das Ausleihen oder anderweitige Regelung?

- Organisation über den HuK-V. Haftungsfragen bei dem Ausleihen? Rechtliche Fragen. Für eine Versicherung dieses Rades! (über die Gemeinde?)

Unterstellplatz? Gehört zu den Baumaßnahmen und muss weiter mit bedacht werden.

GO-Antrag: Stimmungsbild: Soll ein Lastenrad angeschafft werden? 18/0

Antrag 1: Der GR bittet den Fördervereinsrat 4000€ für die Anschaffung eines Lastenrades einzustellen. Zusätzlich jährlich 200€ für die Wartung des Lastenrades.

Abstimmung: 15/1/1 → **angenommen**

Antrag 2: Die Gruppe Lastenrad erarbeitet konkrete Vorschläge für die offenen Fragen (Versicherung, Unterbringung, Verleih).

Abstimmung: 17/0/0 → **angenommen**

12. Christians 4 future (Jakob)

Vertagung, weil Jakob nicht da ist.

13. Semesterbeginn

1. Vorbstellungsaktionen (HTWK?, Vorbstellungsstraße?)

Bei der HTWK findet das gerade statt. Der StuRA der HTWK hat eine App, wo die Leute, unsere Veranstaltung sehen könnten. Dieses Jahr haben wir die deadlines verpasst, aber nächstes Jahr könnte das durchgeführt werden kann.

Frage, ob es eine Gruppe gibt, die sich in der Vorbereitung für diese Sachen bereits in der Vorlesungsfreien Zeit zu organisieren. Eigentlich ist das Aufgabe von Öffentlichkeits- und SturRa (HTWK und UNI) Beauftragten. Aufgabe: Weiterleiten der Mails an die betreffenden Beauftragten.

Es gibt eine „Geschichtsstunde“ über die ehemaligen *HTWK-Semesteranfangs-Gottesdienste* und die Anfrage, ob diese für nächstes Semester oder nächstes Jahr wieder installiert werden könnten.

Heinrich hat bei dem *Ersti-Frühstück in der TheoFak* berichtet, dass der Theokreis dort geworben hat und wir da eigentlich auch präsent sein müssten! Kontakte zu den Theologen müssten da sein.

Plädoyer diese Ersti-Sachen nicht nur für die Theologen abgrasen, sondern für möglichst viele Fachschaften! Bei jeder Fachschaft in die Erstivorstellungen kommen!

Frage: Inwiefern müssen die neuen Öffentlichkeits-Vs einbezogen werden?

Das muss im SoSe nochmal besprochen werden und ein Team definiert werden, um besser in das nächste Wintersemester zu starten.

2. Eröffnungsgottesdienst

Ist in Planung. Findet in der Probsteikirche statt. Markus wird predigen. Probstei, da Baumaßnahmen in der Uni-Kirche stattfinden und Nikolai ging nicht.

Helfergesucht für 17:30 im Ring-Café am Donnerstag.

Neuer KSG-Pfarrer wird eingeführt. Herzliche Einladung.

3. Einführungswoche

Dieses Jahr gibt es keine Begrüßungswoche, weil die Verantwortlichkeiten waren unklar.

Schwierigkeiten der Werbung und der Beteiligung.

Ersti-Beutel sollte man dabei sein! Als AG des StuRa können wir das machen.

Ziel: eine Veranstaltung in der Einführungswoche und einen Flyer oder eine Postkarte in den Ersti-Beutel. Vielleicht einen Flyer für den ÖSEG (wo ja die Gemeinden genannt werden) – viel

Unterstützung für diese Idee. Wichtig: catchy!

Wichtigkeit von Präsenz in Vorstellungsstraßen. Wahrscheinlich hat uns da keiner angemeldet!

Normaler Weise ist das viel Arbeit und wenig Ertrag.

Bekannte Wege weiter machen (Plakate und Mensabildschirme).

Postkarten. Darauf achten, das Religiöse nicht zu stark zu machen, wegen des stark areligiösen Umfeldes.

GO-Antrag Stimmungsbild: Ökumenische Postkarte für die Ersttute

Gegenrede → Abstimmung über das Stimmungsbild: 16/2 → Durchführung des Stimmungsbildes beschlossen.

Stimmungsbild: 19/2 → Mehrheit ist für solche Postkarten.

Kritik an einer ökumenischen Postkarte artikuliert, aber gemeinsamer Flyer wäre

Aufmerksamkeitökonomisch praktischer. QR-Code und Internetadressen müssen drauf.

Ökumenisches Außenbild auch in einem atheistischen Kontext wichtig, weil wir als friedliche Vielfalt wirken.

GO-Antrag: Stimmungsbild: Wie sollte eine solche Postkarte aussehen? Mehrfachnennung möglich.

Option 1: ÖSEG und ökumenisch 8

Option 2: spezifische ESG-Postkarte 13

4. Begrüßungsabend

Es ist noch nichts geplant und wird im ersten V-Treffen besprochen. *Thomas bittet, dass die Arbeitskreise bei der Planung mit berücksichtigt werden.*

14. Kirchenasyl (Markus)

Findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Separates Protokoll.

15. Baumaßnahmen ESG (Wickeltisch, Gartendach)

Wickeltisch: Es wurde mit Herrn Kreß, dem Baupfleger, gesprochen. Es wurde geprüft ob ein Wickeltisch in der Gemeindetoilette installiert werden kann. Es lässt sich wahrscheinlich realisieren, dass ein klappbarer Wickeltisch zwischen den Trennwänden im Eingangsbereich der Toiletten angebracht wird.

Außenbeleuchtung: Müssen wir uns noch konzeptuell Gedanken machen. Finanziell lässt es sich realisieren.

Bike-Port: bei den Bügeln. Da wäre auch noch Platz für Biertischgarnituren. Sollte vielleicht blickdicht sein. Sollte vor dem Lastenrad da sein.

Begrünung des Garagendachs: Vom Baupfleger her möglich. Brauch auch eine gewisse Pflege.

Es brauch Menschen, die sich u de Pflege kümmern. *Interessierte an Mitarbeit: Simon+Simon, Niklas, Esther, Bernhard und Tabea (Bis September)*

16. BAK-Termine

Was passiert nächstes Semester? Hat jemand Kontakt zu Tim. Michael schreibt eine E-Mail an V-Kreis.

Konkrete Aktionen:

Wer würde sich beteiligen?

Vorschlag wäre ein Brainstorming für Termine auf einem Blatt.

Spätere Wiedereröffnung des Punktes:

Später wurden die Vorschläge per Stimmungsbild gewichtet. Außerdem Stimmungsbilder, bei denen sich der Großteil der Anwesenden für BAK-Veranstaltungen sowohl am Wochenende als auch unter der Woche aussprachen und dafür aussprachen, dass BAK-Veranstaltungen höchstens einmal aller vier Wochen statt finden sollten.

17. Gemeindeabende: 31.10 und 28.11. (Markus)

Zum 28.11.: Die Promis haben abgesagt. Deswegen ist der Abend halb offen. Es wäre möglich, dass Lisa Franke über das Thema Selbstmordattentäterinnen in Palästina vorträgt. Sie hat darüberpromoviert. Gewaltfreie Kommunikation, Theaterworkshop

Stimmungsbild:

Am 28.11. soll es folgende Veranstaltung geben:

A. gewaltfreie Kommunikation 9

B. Theaterworkshop 8

C. Lisa Franke 15

31.10 Steht als Filmabend im Flyer und wird also auch als Filmabend gehandelt. Der V-Kreis übernimmt die Filmauswahl.

18. ESG Logo (Markus) und Öffentlichkeit

Der Hahn ist häufig ohne Schriftzug abgebildet. Sollte man das mal bearbeiten? Im Flyer ist es schon klar gegliedert und als ESG gekennzeichnet. Auf Plakaten sollte der Schriftzug auftauchen. An einigen Stellen ist es nicht unbedingt notwendig.

GO Antrag: Stimmungsbild: Soll eine Überarbeitung des ESG Logos mit Schriftzug stattfinden?

1/12 → Stimmung mehrheitlich dagegen.

Sollte ein Instagram Account für die ESG angelegt werden? Das Portal an sich unkompliziert, aber Nutzer*innenrechte sind schwierig. Fotos mit Gesichtern sollte vermieden werden. Instagram macht halt viel Arbeit. Frage nach gemeinschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten sollte berücksichtigt werden.

Antrag: der Gemeinderat beschließt, dass das Öffentlichkeitsteam einen Instagram Account für die ESG Leipzig anlegt und sich dabei an geltendes Recht gehalten wird.

15/0/2 → **angenommen**

19. Stand Adventskalender

01.12 ESG-Gottesdienst

06.12 ist eine Sozialaktion.

07.12 Barrierefreie Adventsfeier

15.12. ESG Gottesdienst

18.12. Bibelbande macht Taizegebet

Wie wird der Adventskalender über unsere Kanäle beworben? Soll das über den Newsletter geschickt werden? Ja.

20. Verteiler-dopplungen

Sachen die an den Tu-Was-Verteiler geschickt werden sollten nicht noch an den Gemeinderatsverteiler geschickt werden. Der Gemeinderatsverteiler muss aktualisiert werden.

21. Friedenspreis

Als Brainstorming ist schon gefallen, dass man Klima als Friedensthema, Mediale Gewalt, Zivilklausel als Themen nehmen könnte für den Studientag.

Am 21.10. 18:00 Uhr gibt es ein Treffen mit ASF und anderen bei dem man sich beteiligen kann.

Interessierte sind Ingmar, Josua, Phillip und Elena.

22. Ladenschlussbündnis

Vertagt!

23. Wahlen II

1. Promithema

Ergebnis:

1. Christoph Wonneberg 13 → gewählt

2. Svante Pääbo 13 → gewählt

3. *Margarete Stukowski 10 → Nachrücker 1*

4. *Dunja Hayali 8 → Nachrücker 2*

2. Fördervereinsrat

Simon 17/1/0 → gewählt und Wahl angenommen

Elisabeth 15/2/1 → gewählt und Wahl angenommen

3. Gemeinderatsvorsitz

Elisabeth und Marie 17/0/0

1 Ungültig → gewählt und Wahl angenommen.

24. Sonstiges

Thomas lädt am zu seiner Hochzeit an

Eine Wikipediaseite für die ESG wird angedacht und braucht Beteiligung.

Sitzungschluss: 16:30